

Regionale Schule mit Grundschule Käthe Kollwitz Rehna

Herausgegeben von der:
Regionale Schule mit Grundschule
"Käthe Kollwitz" Rehna
Benziner Weg 3
19217 Rehna
Tel.: 038872/65310
Fax.: 038872/65315
E-Mail: kulturinitiative@gmx.de

Jahrbuch 2006

Vorwort



Liebe Schülerinnen und Schüler!
Werte Kolleginnen und Kollegen!
Liebe Eltern und Freunde der Regionalen
Schule Rehna!

Auch in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen, ein Jahrbuch über die Ergebnisse des vergangenen Schuljahres zu erstellen.

In der vorliegenden Ausgabe werden alle Klassen sowie Aktivitäten und Höhepunkte dargestellt. Ich möchte an dieser Stelle auf wichtige Ereignisse und Entwicklungen des vergangenen Jahres eingehen.

Mit Beginn des neuen Schuljahres hat es gravierende Veränderungen im Rahmen der Unterrichtsgestaltung gegeben. Für alle Schüler gibt es im Rahmen der Arbeit in der Ganztagschule einen neuen Tagesablauf.

Im Rahmen der Rhythmisierung des Unterrichtsablaufes ist es Ziel, den Schülern die am Ganztagschulprogramm teilnehmen, notwendige Erholungsphasen zu gewähren und so den sinnvollen Wechsel von Phasen der Anspannung und Entspannung gerecht zu werden.

Durch das Modellprojekt "Mehr Selbständigkeit für Schulen" arbeiten wir seit diesem Schuljahr in den 5. Klassen in der teilweise gebundenen Ganztagschule im Lehrerteam.

Das Lehrerteam besteht für den Jahrgang der Klassenstufe aus 4 Lehrern, mit dem Ziel die Gruppen jeweils bis zur 10. Klasse zu führen. Durch die Teamarbeit ist es besser möglich, andere Lernmethoden anzuwenden. Durch individuelle Lernangebote und soziales Lernen, haben die Kinder größere Chancen, ihre Begabungen zu entwickeln. Die teilweise gebundene Ganztagschule wird in den folgenden Jahren schrittweise jeweils in den 5. Klassen eingeführt.

Weitere Höhepunkte in unserem Schulleben sind unsere Partnerschaftsbeziehungen zu unseren ausländischen Partnerschulen. Erstmals reisten in diesem Jahr Kinder unserer Schule nach Polen und nach Schweden. Sie haben dort interessante Tage verlebt und die begonnene Projektarbeit fortgesetzt.

Eine weitere wichtige Etappe für die Entwicklung unserer Schule begann im Juli des vergangenen Jahres mit der Rekonstruktion der Regionalen Schule. Der Schulverband investiert mit Hilfe von Fördermitteln des Landes insgesamt 4,4 Millionen Euro für die komplette Sanierung. Die Hälfte des Umbaus ist zum Schuljahresende 2005/06 geschafft und wir alle können uns auf unsere schöne neue Schule im Frühjahr 2007 freuen.

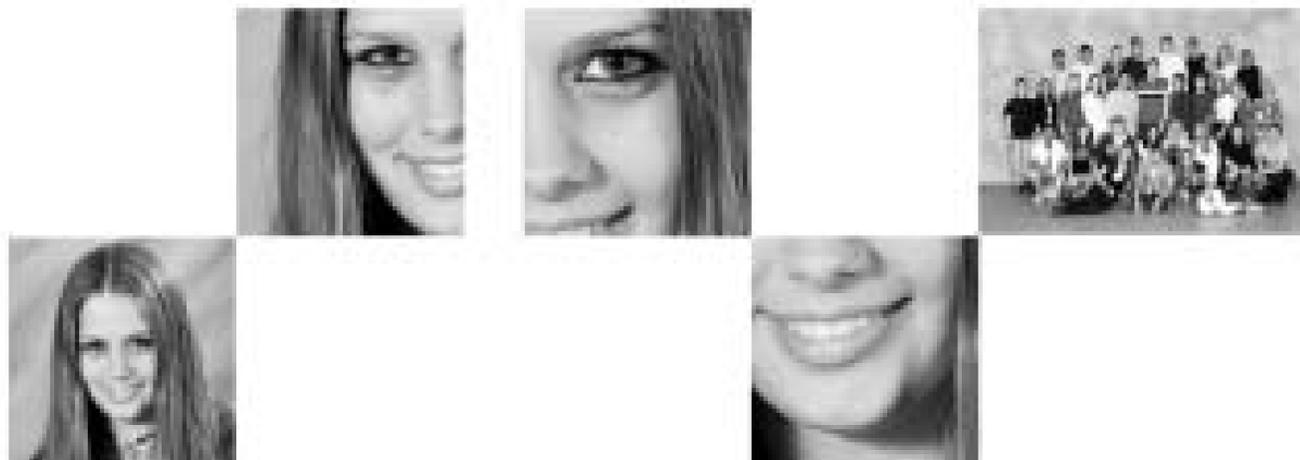
Zum Abschluss möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern aussprechen, die sich im vergangenen Jahr für unsere Schule eingesetzt haben, besonders der Redaktion für das Gestalten dieses Jahrbuches. Für das kommende Schuljahr wünsche ich uns gemeinsam viel Erfolg.

U. Seemann, Schulleiter



PRÄSENTIEREN SIE IHRE SCHULE IN EINEM JAHRBUCH...

Rund um die Schule



Das Alles-aus-einer-Hand-Jahrbuch* bieten wir ohne Kaufzwang für nur unglaubliche **3,90 €** den Schülern bzw. deren Eltern zum Kauf an. Die Schule geht kein finanzielles Risiko ein.

Informieren Sie sich über die bequeme, schnelle und risikolose Weise, ein modernes Jahrbuch zum Erfolg werden zu lassen.



Energy - Imaging across schools®
Heinrich-Hertz-Strasse 16
40699 Erkrath
Telefon: 0211 / 28 07 12-11
Telefax: 0211 / 28 07 12-12
info@energy-imaging.de

...MACHEN SIE ES LIEBER GLEICH RICHTIG!



Schulleitungs-Team

Sekretariat:
Frau Tietze

Hausmeister:
H. Reuter (l),
H. Schelinski (r)

Sozialarbeiter:
Herr Kruse



Das Lehrerkollegium



Frau A. Altengarten
Herr T. Barsch
Frau P. Becker
Frau U. Beth
Frau K. Boldt
Frau K. Kebeboom
Frau I. Drews
Frau H. Grevsmühl
Frau U. Gumz

Herr B. Hase
Frau B. Herbst
Frau M. Jäger
Frau E. Jastram
Frau J. Jeschke
Frau I. Jobst
Frau J. Senger
Frau R. Kaden
Frau B. Kähler

Frau S. Krenzlin
Frau B. Mattutat
Frau S. Neumann
Herr T. Richter
Frau O. Rüttenbude
Herr P. Schulze
Frau S. Seemann
Herr U. Seemann
Frau Ch. Sticker

Herr E. Thun
Frau M. Thun
Frau H. Weber
Frau K. Wegner
Frau C. Fentzahn
Frau H. Neick
Frau Ost
Frau Dürrkop



Chronik

für das Schuljahr 2005-06

August

- 03.08. Dienstberatung der Lehrer
- 06.08. Einschulungsfeier in der Turnhalle



September

- 01.09. Berufsstartertag in Wismar für die 9. und 10. Klassen
- 02.09. Schuluntersuchung der Klassen 8a und 4a
- 05.09. Wandertag der 6. Klassen
- 05.09. Schuluntersuchung der Klassen 8b und 4b
- 05.09. Wahl der Klassensprecher
- 06.09. Sportprojekttag der 7a, 7b, 8a, 8b
- 12.-16.09. Schüleraustausch mit Polen Fahrt nach Czarnkow



- 15.-18.09. Arbeitstreffen zur Vorbereitung des Schüleraustausches mit Lehrern aus Schweden, Polen, Estland und Dresden in Schweden
- 21.09. Wahl des Schülerrates aus der Gruppe der Klassensprecher
- 21.09. Drachenfest der 3a
- 26.09. Sportprojekt "Play Base" der 5. und 6. Klassen
- 27.09. Wahl der Elternvertreter für die Schulkonferenz
- 27.-28.09. "Lernen lernen" Projekttag der Klassen 5
- 29.09. "INSTANT ACTS" Projekttag der 8.-10. Klassen

Oktober

- 04.10. Fortbildung Volleyball in GVM
- 04.10. Drachenfest der Klassen 5
- 05.10. Stundenlauf der Klassen 2-5
- 06.10. Stundenlauf der Klassen 6-10
- 10.-14.10. Herbstferien
- 17.-21.10. Betriebspraktikum der Klassen 10 abh Schulkonferenz
- 20.10. Bowlingabend für die ausgezeichneten Kollegen in Gadebusch
- 28.10. Eintragen aller Zensuren ins Notenbuch

November

- 08.11. Lernfest der Grundschule
- 10.11. Volleyball "Jugend trainiert für Olympia" in Rehna, 8.-10. Klassen männlich
- 15.11. Volleyball "Jugend trainiert für Olympia" in Gadebusch, 8.-10. Klassen weiblich
- 16.11. Fachzirkel Grundschule
- 24.11. Kreisfinale "Jugend trainiert für Olympia" Volleyball in Rehna WK3
Mädchen: 1. RS Rehna
2. GYM Dorf Mecklenburg
3. RS GVM Am Wasserturm
4. GYM Schönberg
5. RS Dassow
Jungen: 1. RS Rehna 1
2. RS GVM Am Wasserturm
3. GYM Dorf Mecklenburg
4. RS Proseken
5. RS Rehna 2
- 21.11. Weiterbildungstag
- 18.-21.11. bewegliche Ferientage
- 26.11. Weiterbildungstag zum Thema "Das Lernen lernen"
- 29.11. Elternveranstaltung zum Thema "SUCHT" Veranstalter: LAKOST Schwerin
- 28.11. "SUDOKU" Schulmeisterschaft
1. Tobias ABmann 10b
2. Markus Seiffert 9b
3. Marc Rachuy 7a
- 30.11. Eintragen aller Zensuren ins Notenbuch



Chronik

Dezember

- 01.12. Besuch der 9. Klassen im BIZ Schwerin
- 01.12. Kreisfinale "Jugend trainiert für Olympia" Volleyball WK2 in Dorf Mecklenburg
- 05.12. Buchlesung Klasse 1a in der Bibliothek
- 06.12. Weihnachtsfeier der Klasse 6a
- 07.12. Rettungsschwimmen in Stern Buchholz
- 07.12. Proben für den Elternabend
- 08.12. Elternveranstaltung zum Thema "SUCHT" Veranstalter: LAKOST Schwerin
- 12.12. Theater in Schwerin für die Grundschule
- 12.12. Projekttag der 6. Klassen nach Schwerin
- 12.12. Englischarbeit der Klassen 10
- 12.12. Wandertag der 8a und 10h
- 13.12. Wandertag der 7a, 7b und 8b
- 13.12. Wandertag der Kl. 5 (Theater HL)
- 14.12. Schulmeisterschaften in Volleyball Klassen 4-7
- 1. "Schlaglöcher" Christian Finger, George Meyburg, Christian Onischke, Martin Fischer
- 2. "Yougsters" Thomas Fickel, Freddy Kähler, Marten Oberpichler, Paul Schlatow
- 3. "FC Brasilien" Daniel u. Dennis Derda, Martin Dahnke, Johannes Höfer, Fabian Hegner
- 4. "Netzbreaker"
- 5. "Spice Kids"
- 6. "P. P. Club"
- 7. "Sternchen"
- 8. "Super Kids"
- 9. "SC Rehna" und "Super Girls"

Klassen 8-10

- 1. "Pitbulls" Christoph Pahl, Florian Grade, Dennis Hirsch, Michael Block, Stefan Köstling, Mathes Klepper, Felix Liesche
- 2. "Eastnetblockjumpers" Christopher Ehni, Sebastian Krüger, Eric Oettinghaus, Christin Kusch, Manja Baranowski, Leon Kaß
- 3. "Schulwahl WK3" Walter Fickel, Frank Dumke, Christian Finger, Kevin Gyra, Jan-Nico Kähler, George Meyburg, Nino Wiencke
- 4. "Baustellenkinder 07"
- 5. "VC Bubis"
- 6. "Crazy Kids"
- 7. "Killerbälle"
- 16.12. Skat- und Knobelabend



21.12. Elternabend der Regionalen Schule



21.-22.12. Projekttag der Grundschule zum Thema "Weihnachten"

23.12.-03.01. Weihnachtsferien

Januar

- 09.01. Bowlingabend in Gadebusch
- 16.01. Bildungsministerium: Präsentation unserer Schule vor den Schulamtsleitern des Landes M-V
- 18.01. Informationsveranstaltung weiterführende Schule für Eltern und Schüler der Klassen 4
- 19.01. Regionalfinale Volleyball "JtFO" in Grevesmühlen
- 1. Platz Martin Fischer, Nino Wiencke, Christian Finger, George Meyburg, Frank Dumke, Kevin Gyra, Jan-Nico Kähler, Maik Nienhagen, Walter
- 2. Platz Anika, Desi, Sophie, Anny, S. Dübler, Anna Weber, Monika Schünke
- 23.-26.01. Zeugniskonferenzen

Chronik



Februar

- 01.02. Schulmeisterschaften im Hallenfußball der Klassen 3-6
- 1. Platz "FC Brasilien"
- 2. Platz "1. FC Barcelona"
- 3. Platz "RSV"
- 4. Platz "Die Super Kicker 2006"



- 02.02. Schulmeisterschaften im Hallenfußball der Klassen 7-10
- 1. Platz "Hornbrille"
- 2. Platz "Pitbulls"
- 3. Platz "The Hells Bells"
- 4. Platz "Brandbekämpfer"
- 5. Platz "Dynamo Rehna"
- 6. Platz "1. Fc Metzgermeister"

- 06.-18.02. Winterferien

März

- 01.03. Faschingsfest der Grundschule



- 15.03. Elternsprechtage
- 15.03. Landesfinale Volleyball Ju/Mä WK 3 in Schwerin
- 18.03. Betriebsfest im Lindenhof
- 27.03. Betriebspraktikum der 9. Klassen
- 28.03. Ministerpräsentation der selbständigen Schulen in Schwerin
- 31.03. Elternabend der Grundschule



April

- 10.-19.04. Osterferien
- 20.04. Klassensprechertreffen im MZR
- 20.04. Schulkonferenz
- 24.04. Klassenfahrt der 9b und 9c
- 28.04. Abgabe der Jahresarbeiten
- 28.04. "Jugend trainiert für Olympia" WK 2 und 3 in Gadebusch

Mai

- 02.05. Weiterbildungstag der Lehrer
- 03.05. Hochsprungpokal der Klassen 3-10
- 08.-11.05. Internationales Schülerprojekt in Schweden
- 10.-24.05. Schriftliche Abschlussprüfungen

Juni

- 09.06. Letzter Schultag der 10. Klassen
- 12.-21.06. Konsultationen
- 19.-30.06. Betriebspraktikum der Klassen 8a/b und 10h
- 22.-28.06. Mündlichen Prüfungen
- 29.06. Kreisjugendspiele LA AK 8-10 in GVM
- 30.06. Zeugnisübergabe der Klassen 10r/10h und 9h

Juli

- 03.07. Kreisjugendspiele LA AK 11-13 in GVM
- 04.07. Kreisjugendspiele LA AK 14-17 in GVM
- 05.07. Sportfest der Klassen 5-9
- 06.07. Sportfest der Grundschule
- 07.07. Auszeichnung der Sieger der Sportfeste
- 07.07. Zeugnisübergabe der Klassen 1-9
- 07.07. Dienstberatung
- 10.07.-19.08. Sommerferien



Bewegtes Leben



Bewegtes Leben



Grundschule

Schuljahr 2005/2006

Bei uns in der Grundschule wird jeden Tag fleißig gelernt. Die meisten Schüler haben Freude daran und kommen gerne in die Schule. In unseren modernen Klassenräumen fühlen wir uns wohl- und auf dem Schulhof kann man sich gut erholen und Kraft sammeln für die nächste Stunde.

Viele Mädchen und Jungen nutzen die Angebote der Vollen Halbtagschule im Anschluss an den Unterricht. Hier können sie basteln, malen, tanzen, platt sprechen, singen, Sport treiben, sich über den christlichen Glauben unterhalten, Hausaufgaben erledigen, und Förderstunden nutzen.

Was war in diesem Schuljahr bei uns los- und was ist bis zu seinem Ende noch geplant?

Zur Einschulungsfeier, die am 06.08.2005 stattfand, gestalteten die Jungen und Mädchen der 2. Klassen ein kleines Programm mit Liedern, Gedichten und einem Tanz. Sie zeigten, was man in der Schule alles lernen kann und dass das Lernen auch Spaß macht. Alle Schulanfänger und die zahlreichen Gäste, die die Turnhalle bis auf den letzten Platz füllten, schauten aufmerksam zu und belohnten die Kinder der 2a und 2b mit viel Applaus.

Am 08.11.2005 knobelten 154 Schülerinnen aus den Klassen 1-4 in allen Räumen der Grundschule an den verschiedensten Aufgaben aus den Bereichen Deutsch und Mathematik. Auf freiwilliger Basis beteiligten sie sich am Lernfest und strengten sich mächtig an, um die richtigen Lösungen zu finden. Jedes Kind erhielt eine Teilnehmerurkunde und außerdem wurden in jeder Klassenstufe die ersten 5 Plätze extra ausgezeichnet.

Im Monat Oktober beteiligten sich die Klassen 4a und 4b am Projekt VERA. Sie bewiesen in den Vergleichsarbeiten in Mathematik und Deutsch, was sie bisher in den vergangenen Schuljahren gelernt haben. Dabei erfuhren alle, wie wichtig es ist, Aufgabenstellungen gründlich zu lesen, Arbeitszeit gut einzuteilen und Ergebnisse genau zu kontrollieren.

Besondere Freude bereitet allen Kindern immer wieder unsere alljährliche Fahrt ins Theater, die uns im Monat Dezember in die Landeshauptstadt führte. Am 12.12.2005 sahen wir das Märchen "Aschenpüddel", das die Schauspieler wieder mit Liebe einstudiert hatten. Mit viel Beifall wurde ihre Mühe belohnt.

Alljährlich finden in der Vorweihnachtszeit in der Grundschule Projektstage zum Thema Weihnachten statt. Auch im Dezember 2005 war das so. Vom 20.-22.12.2005 drehte sich in sämtlichen Unterrichtsfächern alles um die Weihnachtszeit. So gehörten Weihnachtslieder, Basteleien, Malarbeiten, Gedichte, Programme

für die Senioren im Pflegeheim, Weihnachtsfeiern u.a.m. dazu.

Ein lustiges Treiben gab es, als am 01.03.2006 Indianer, Geister, Prinzessinnen, Außerirdische, Hexen und andere sonderbare Gestalten im ganzen Haus ausgelassen feierten. Zum ersten Mal nach vielen Jahren gab es wieder ein gemeinsames Faschingsfest aller Klassen 1-4. Ergebnis nach Meinung der Kinder und Lehrer: So feiern wir wieder!

Ein ganz besonderer Höhepunkt ist in jedem Jahr unser "Großer Elternabend". Am 31.03.2006 füllte sich unsere Turnhalle wieder bis auf den letzten Platz mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und anderen Gästen.

Alle Kinder der Klassen 1-4 warteten voller Spannung auf ihren großen Auftritt. Wochen vorher wurde gelernt und geprobt und so mancher Fehler noch bei der Generalprobe korrigiert. Mit Spiel, Gesang, Tanz, instrumentaler Musik und einem Voltigierprogramm vergingen 2 unterhaltsame Stunden. Glänzende Augen bei den Akteuren und Zuschauern zeigten, wie viel Freude alle an diesem Abend hatten. Riesenapplaus belohnte die jungen Künstler.

Während des 2. Halbjahres kommen mehrfach die Kinder der "großen Gruppe" des Kindergartens in die ersten Klassen. Sie schauen sich unsere Schule an und erleben mit den Erstklässlern eine gemeinsame Unterrichtsstunde. Hier erfahren sie ein wenig vom Schulalltag, der für sie im neuen Schuljahr beginnt.

Am 21.05.2006 findet dazu die Einschulungsüberprüfung in der Grundschule statt. Hier wird mit einfachen Übungen noch einmal getestet, ob alle Kinder eingeschult werden können, oder ob noch ein Jahr der Besuch im Kindergarten erforderlich ist.

Am 24.05.2006 gibt es für die Klassen 1 und 2 ein Puppenspiel zum Thema Verkehrserziehung. Es wird von der Verkehrspuppenbühne unter der Regie der Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern an unserer Schule aufgeführt. Das Theaterstück zeigt unseren Jüngsten auf spielerische Art wie wichtig es ist, im Straßenverkehr sich richtig zu verhalten.

Zu diesem Thema gehört auch die "Busschule", die den Mädchen und Jungen der Klassen 1a und 1b zeigt, wie man sich richtig im- und am Bus verhält, damit nichts passiert. Jedes Kind darf einmal hinter dem großen Lenker den Platz des Busfahrers einnehmen, und schauen, was ein "Toter Winkel" ist. Allen wird erklärt, warum dieser so gefährlich ist.

Auch in diesem Schuljahr findet in der Grundschule wieder zum Kindertag ein Kinderfest statt. Aus Anlass der Eröffnung des Wasserwerkes in Rehna unterstützt uns der Zweckverband Radegast am 01.06.2006 dabei. Erbsenweitspucken, Stiefelwerfen, Eierlaufen, Sack-

Grundschule

hüpfen Fahrradparcours, Hüpfburg, Malstraße u.v.m. bieten allen Kindern die unterschiedlichsten Möglichkeiten zur Betätigung. Auch für Stärkung mit Saft und Bratwurst ist gesorgt.

Beim Sportfest im Juni geht es wieder an vielen Stationen um Schnelligkeit, Geschicklichkeit und um Teamgeist. Im Dreikampf kämpfen die besten Sportler um die Plätze. Aber auch bei den anderen Wettbewerben zeigt sich, wie sich jeder Schüler für seine Klasse einsetzt. Schließlich werden die Siegerklassen mit einer Fahrt z.B. in den ZOO belohnt.

Das Schuljahr 2005/2006 findet seinen Abschluss in der Projektwoche vom 03.-06.07.2006.

In diesem Jahr sind dann alle Grundschulklassen auf den Spuren der Indianer. Sie informieren sich über deren Lebensweise, basteln und feiern ein zünftiges Indianerfest am Lagerfeuer. Das ist der richtige Auftakt für die wohlverdienten Sommerferien, die mit der Zeugnisausgabe am Ende der Projektwoche ihren Anfang nehmen.

Über diese zentralen Vorhaben und Ereignisse hinaus gab es in jeder Klasse noch zahlreiche andere Veranstaltungen, die das Schulleben interessant und abwechslungsreich machten.

So besuchten wir die Bibliothek, veranstalteten Lesenächte oder nahmen an Buchlesungen mit Schriftstellern oder der Bibliothekarin teil.

Wandertage führten uns in die nähere Umgebung und wir betrachteten Pflanzen und beobachteten Tiere in Wald und Feld- sofern sie nicht vorher durch Lärm verschreckt wurden.

Klassenfahrten werden in jedem Schuljahr durchgeführt und machen allen Teilnehmern immer sehr viel Freude. Sie führen uns z.B. nach Schwerin, Boltenhagen oder in andere Orte unseres schönen Landes. Oft haben wir im Sachunterricht über sie gesprochen.

Beide 4. Klassen führen in diesem Schuljahr regelmäßig nach Ratzeburg in die Schwimmhalle zum Schwimmunterricht. Diese Form war erstmalig möglich und wir können nun, vom Wetter unabhängig, noch mehr Kindern als bisher das Seepferdchen oder eine Schwimmstufe ermöglichen.

Verkehrsunterricht als Fußgänger und Fahrradfahrer findet während des Schuljahres mehrfach statt.

Unterstützung erhalten wir dabei von Herrn Moll, der alles sehr gut erklären kann und am Ende der 4. Klasse die Fahrradprüfung abnimmt.

Immer wieder haben uns bei vielen Vorhaben Eltern und auch Schüler aus der Realschule geholfen. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre manche Veranstaltung nicht so durchführbar.

Sie leiteten Arbeitsgemeinschaften, bereiteten Höhepunkte mit vor, organisierten, begleiteten oder sind auf andere Art und Weise beteiligt gewesen.

Dafür gilt ihnen unser großes Dankeschön.



Lehrerteamarbeit

Das Schuljahr 2005 / 2006 begann für den 5. Jahrgang mit neuen Organisations- und Lernstrukturen, der Lehrerteamarbeit und einer Rhythmisierung des Tagesablaufes im Rahmen der gebundenen Ganztagschule. Für alle bedeutete dies am Anfang eine große Umstellung und viel Arbeit. Nachdem Ziele und Vorgehensweisen diskutiert und eindeutig erkannt waren, stellten sich eine angenehme Arbeitsatmosphäre und Lernbegeisterung ein. Das Lernen wurde durch mehrere Projekte - "Lernen lernen", "Heimatort", "Wald" - begleitet und durch gemeinsame Unternehmungen - Herbstfest, Weihnachtsfeier, Fasching u.a. - unterstützt.





Selbständige Schule -

Lehrerteamarbeit im Schuljahr 2005/06

Im Arbeitsfeld der Unterrichtsgestaltung und -organisation wurden als Schwerpunkte die Lehrerteambildung in der 5. Jahrgangsstufe und die Rhythmisierung des Unterrichtsablaufs ab dem Schuljahr 2005/2006 festgelegt. Im Zuge der inhaltlichen Planung des Projektes "Mehr Selbständigkeit für Schulen" wurde im Rahmen einer Arbeitsgruppe die o. g. Schwerpunkte im Zusammenhang mit der Fortführung des Ganztagschulsystems als zukunfts-orientierend und damit notwendig erarbeitet und einstimmig beschlossen. Die Planung begründet sich auf Erfahrungsberichten einschlägiger Schulen im Bundesgebiet, entsprechenden Fortbildungsveranstaltungen und der Überprüfung der Durchführbarkeit im eigenen Schulumfeld. Zur Planung und Umsetzung der Arbeitsschwerpunkte wurde eine Lehrergruppe berufen, in welcher das zukünftige Team, bestehend aus 4 Fachlehrern, und weitere 3 interessierte Kollegen grundlegende Vorgehensweisen und Konzepte entwerfen. Da die gewählten Komplexe eine den gesamten Schulalltag und damit auch alle Kollegen betreffende Aufgaben darstellen, werden diese regelmäßig über den Stand der Umsetzung und in die Planung mit einbezogen. Dem Leiter des Kernteams obliegt in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung neben der Planung und Umsetzung auch die Kontrolle des Prozesses. Im ersten Durchführungsjahr ist es Ziel, die Teamarbeit in der 5. Jahrgangsstufe praktisch einzuführen und für nachfolgende Jahrgänge grundlegendes auf unsere konkrete Schulsituation zu erarbeiten. Im Rahmen der Rhythmisierung des Unterrichtsablaufes ist es Ziel, den Schülern, die am Ganztagschulprogramm teilnehmen, notwendige Erholungsphasen zu gewähren und so dem Prinzip eines sinnvollen Wechsels von Anspannungs- und Entspannungsphasen gerecht zu werden. Prinzipiell dienen beide Schwerpunkte zur Verbesserung der pädagogischen und sozialen Arbeit der Lehrer und der individuellen, ganzheitlichen und ganztägigen Betreuung der Schüler. Seit Beginn des Schuljahres 2004/2005 wurden als Grundlage der Arbeitsschwerpunkte notwendige Beschlüsse in den entsprechenden Schulgremien gefasst, Arbeitsgruppen und Lehrerteam gebildet und Weiterbildungen besucht bzw. organisiert. Durch getroffene Maßnahmen und daraus resultierende Arbeiten hat ein Denk- und

Diskussionsprozess begonnen, in dem jeder einzelne sich positionieren muss und in dem der Spielraum einer gegebenen Eigen- und Selbständigkeit der Schule als Möglichkeit einer Neuorientierung, im Sinne eines Auf- und Ausbaus vorhandener Fundamente, verstanden wird. (Im weitesten Sinn kann von der Implementierung einer neuen Motivation gesprochen werden.)

- Als Evaluierungskriterien wurden festgelegt:
- Praktikabilität der Rhythmisierung (Erfahrungen der Lehrer und Schüler)
 - Befindlichkeiten aller Beteiligten
 - Kompetenzstand des 5. Jahrgangs

Im Prozess der Planung zeigen sich gerade vorhandene Denk- und Arbeitsstrukturen als hinderlich. Im Sinne einer Förderung erwiesen sich Erfahrungen von praktizierenden Schulen, Weiterbildungen und grundlegend die Möglichkeit einer selbständigen Profilbildung als hilfreich. Zukünftig ist es wünschenswert, Schulen mit gleichen Interessen und Profilen zusammenzuführen und Weiterbildungen spezieller an den Profilen der Schulen auszurichten.

Aus unserer Sicht ist eine Neuorientierung in der Unterrichtsgestaltung und -organisation ohne eine selbständige und eigenverantwortliche Profilbildung einer Schule nicht möglich. Die in diesem Arbeitsschwerpunkt durchzuführenden Maßnahmen stellen keine temporäre Veränderung mit Rückführungsanspruch dar sondern basieren als zukunftsweisende Implementation auf einer generellen Selbständigkeit unserer Schule.

Rhythmisierungsplan

5. Klasse		Tage				
		Mo	Di	Mi	Do	Fr
07:40-08:20	KLPA					
08:30-09:15	1					
09:15-09:55	2					
10:00-10:50	Fachunterricht					
10:55-11:30	3					
11:35-12:00	4					
12:00-12:50	Mittagspause					
13:00-13:45	5					
13:50-14:35	6					
14:40-15:25	7					



Der Schulumbau

Pünktlich zum Ferienbeginn im Sommer 2005 begannen die Bauarbeiten im 1. Bauabschnitt der Regionalen Schule.

In der Projektwoche halfen viele Schülergruppen beim Ausräumen der Unterrichtsräume.

Die Sanierung der Schule und die Umgestaltung der Außenanlagen kosten insgesamt 4,4 Millionen Euro, die durch Fördermittel des Landes (1,1 Millionen Euro) Sonderbedarfszuweisungen (800.000 Euro) und den Schulverband Rehna (2,5 Millionen Euro) finanziert werden.

Am 20.04.2006 konnte der 1. Bauabschnitt mit Werkraum, neues Computerkabinett, Zeichenraum, Musikraum, 2 Klassenräume und die Essenräume übergeben werden.

Mit Ende des Schuljahres wurden der 2. Bauabschnitt mit den Fachräumen Biologie, Physik, Chemie sowie alle Klassenräume an der Vorderfront der Schule übergeben.





Käthe Kollwitz

Käthe Kollwitz 1867-1945

Deutsche Malerin, Grafikerin, Bildhauerin

1867

Käthe Kollwitz wird am 8. Juli in Königsberg geboren.

1891/92

Erste graphische Selbstbildnisse.

1892 Geburt des Sohnes Hans

1908

Die Folge "Bauernkrieg" erscheint als Vereinsgabe der "Verbindung für historische Kunst".

1910

Beginn der plastischen Arbeiten

1919

Ernennung als erste Frau zum Mitglied der Preußischen Akademie der Künste unter gleichzeitiger Verleihung des Professorentitels.

1945

Am 22. April, wenige Tage vor Kriegsende, stirbt Käthe Kollwitz in Moritzburg

Werke

Aufruhr, 1899

Heimarbeit, 1923

Selbstbildnis, 1926-1936

Gedenkblatt für Karl Liebknecht, 1919/20

"Jede Gabe ist eine Aufgabe." Käthe Kollwitz



Schülerzeichnung Julia Pilzecker November 2003



Wandertag der 7b

Am 13. 12. 2005 so gegen 9 Uhr freuten wir uns alle, dass wir zur St. Marien Kirche und anschließend zum Weihnachtsmarkt fahren. Die 7a und 7b saßen zusammen in einem Bus der von "Bus und Reisen kam. Die 7b durfte hinten sitzen, aber leider nur bei der Hinfahrt. Um 9 Uhr pünktlich kam der Bus. Wir stiegen ein und fuhren los. Als wir an der St. Marien Kirche ankamen waren wir sehr überrascht über ihre Größe, weil sie viel größer ist als unsere in Rehna. Hier ein paar Informationen über die Kirche: Sie wurde ca. 1230 gebaut. Aber 1260 wurde nachfolgend noch eine Hallenkirche gebaut, von der noch ein Rest aus Backstein mit Spitzbogen erhalten ist. Im Jahre 1290 wurde die Kirche umgebaut, aber leider fiel 1398 der fast fertige Bau in sich zusammen. Nun wurde der Bauplan geändert, die Kirche sollte ein Langhaus bekommen, in den auch der Westbau miteinbezogen werden sollte. Der Bauplanwechsel ist durch den Übergang von rot zu gelb erkennbar. Die Kirche hat seit 1440 ihre heutige Gestalt. In der Rostocker St. Marien Kirche sind viele antike Kunstwerke z. B. die bronzene Tauffünfte, die 1290 eingeweiht wurde, die "Astronomische Uhr" aus dem Jahre



1472, die Kanzel von 1547 und die Barockorgel von 1766. Diese Sehenswürdigkeiten sahen wir uns alle an. Wir gingen aus der Kirche raus und besuchten den Rostocker Weihnachtsmarkt. Wir kamen ca. um 11:15 auf dem Weihnachtsmarkt an und waren überwältigt von der Zahl der Nahrungsmittel, der Attraktionen und den Souvenirs. Zu essen und zu trinken gab es viel, z. B. Bratwurst, Süßwaren sowie Getränke aller Art. Die vielen Attraktionen waren für jemanden wie uns total geil. Zu den besten gehörten Achterbahn, Geisterbahn, Autoskooter und Schießbuden. Die Souvenirvielfältigkeit war bewundernswert. Es gab T-shirts, Ketten, Fahnen und vieles mehr. Aber ca. 14.30 Uhr fuhren wir zurück nach Rehna. Wir tauschten uns gegenseitig über die Kirche und den Weihnachtsmarkt aus. Wir denken, ein Wandertag nach Rostock lohnt sich.



Marcus Miethbauer (7b)
Kevin Rathsack (7b)

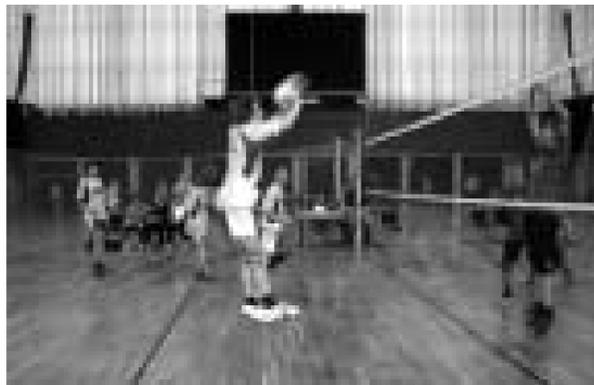


Sportliche Aktivitäten an unserer Schule

Auch in diesem Schuljahr war der Sport-Terminplan unserer Schule beeindruckend voll.

Dabei zeigte sich, dass wir auf einigen Gebieten zu den Besten unseres Landes gehören, und darauf sollten wir alle stolz sein! Unsere Schule hat sich auf sportlichem Gebiet in unserer Region einen besonderen Namen gemacht hat, und so sind z.B. Qualifikationen zum Regionalfinale im Volleyball für uns inzwischen schon selbstverständlich geworden.

Zu den erfolgreichsten Sportlern unserer Schule gehörten die Volleyball-Schul Auswahlteams der WK 3. Erstmals hatten es zwei Mannschaften unserer Schule bis ins Landesfinale "Jugend trainiert für Olympia" geschafft. Die Jungen des Jahrganges 1991/92 belegten dort den 5. Platz, die gleichaltrigen Mädchen Platz 7. Doch diese Erfolge stellen sich nicht von allein ein. Regelmäßiges und intensives Training sowie die Unterstützung von Eltern und Lehrern sind dabei notwendig, aber auch zusätzliche schulische Arbeit durch die Wettkämpfer selbst, um Versäumtes nachholen zu können.



Auch wenn unser besonderes Augenmerk dem Volleyball gilt und wir hier auch unsere besten Sportler besonders fördern, ist doch in unserem Schulsportprogramm für fast jeden Sportbegeisterten etwas dabei:

September

26.09. Play-Base-Cup der 5./6. Klasse

Oktober

05.10. Stundenlauf Klasse 2-5
06.10. Stundenlauf Klasse 6-10
mit insgesamt etwa 200 Teilnehmern

November

03.11. Projekttag Volleyball zur Vorbereitung der Schulauswahlteams
10.11. Vorrunde Volleyball "Jugend trainiert für Olympia" WK 2 männlich in Rehna (Platz 1)
15.11. Vorrunde Volleyball "Jugend trainiert für Olympia" WK 2 weiblich in Gadebusch (Platz 3)



24.11. Kreisfinale Volleyball "J.t.f.O." WK 3 männlich/weiblich in Rehna (beide Teams wurden Kreissieger)

Dezember

01.12. Kreisfinale Volleyball "J.t.f.O." WK 2 männlich in Dorf Mecklenburg (4. Platz)
14.12. Schulmeisterschaften Volleyball 4.-7. Klasse (10 Mannschaften, Sieger "Schlaglöcher" mit Christian Finger, George Meyburg, Christian Onischke und Martin Finger) und 8.-10. Klasse (7 Mannschaften, Sieger "Pitbulls" mit Christoph Pahl, Dennis Hirsch, Felix Liesche, Michael Block, Florian Grade, Stefan Köstling und Mathes Klepper)

Januar

19.01. Regionalfinale Volleyball "J.t.f.O." WK 3 in Grevesmühlen
Die Jungen wurden erstmals in der Schulgeschichte Regionalsieger! (Walter Fickel, Christian Finger, Frank Dumke, Jan-Nico Kähler, George Meyburg, Martin Fischer, Kevin Gyra, Nino Wienke, Maik Nienhagen)
Die Mädchen belegten Platz 2 und erreichten damit als erstes weibliches Schulteam das



Landesfinale! (Anika Ehmke, Joan Behnke, Anna Weber, Désirée Liesche, Sophie Behrens, Sabrina Düßler, Monika Schünke)

Februar

01.02. Schulmeisterschaften Fußball 3.-6. Klasse
02.02. Schulmeisterschaften Fußball 7.-10. Klasse

März

07.03. Beginn des wöchentlichen Fußballtrainings bezüglich der bundesweiten Aktion "Fit am Ball" (Klasse 3-6) - Deutschlands größtes wissenschaftliches Projekt zur Schulsportförderung - ein Projekt der Deutschen Sporthochschule Köln zur Prävention von Übergewicht bei Kindern
15.03. Landesfinale "J.t.f.O." Volleyball WK3 männlich Platz 5, weiblich Platz 7
19.03. Teilnahme am Plattball- Junior- Volleyball-Pokal mit 3 Mannschaften, dabei erreichte das 1. Team im Junior II-Bereich (1991 und jünger) den 1. Platz (Walter Fickel, Christian Finger, George Meyburg, Dennis Hegner, Anika Ehmke), die beiden anderen Teams wurden jeweils 3. (Junior I und Junior II)



April

22.04. Aprilturnier SV Blau-Weiß Grevesmühlen (Volleyball) A-Jugend, Teilnahme mit 2 Teams (Sieger wurde unser 1. Team des Jahrgangs 1988/89 (Ex-Schülern+Christoph Pahl, 6. Platz für das Team des Jahrgangs 1991/92)
28.04. Vorrunde Fußball "Jugend trainiert für Olympia" WK 2 (4. Platz) und WK 3 (2. Platz) in Gadebusch

Mai

11.05. Kreisfinale Fußball "J.t.f.O." WK 3 männlich in Rehna
16.05. Teilnahme an der Vollino-School-Tour in Greifswald (Volleyball-Mixed für 11-13-Jährige)



Juni

05./06.06. Teilnahme am Abschlussturnier "Fit am Ball" in Köln
09.-11.06. ein Jungs-Team unserer Schule (Jahrgang 1991/92, C-Jugend) nimmt am größten internationalen Volleyball Jugendturnier "Kleine Nienburgerin" in Nienburg/Weser teil
- Außerdem wird an 2 Tagen die "Mini-Fußball-WM" für die Klassen 3-7 mit 32 Teams im originalen WM-Modus durchgeführt
- 3 Schulteams nehmen an Beach-Wettkämpfen teil (Landesmeisterschaften D-Jugend, Kreisjugendspiele A-Jugend)
29.06. Kreisjugendspiele Leichtathletik Klasse 2-4 in Grevesmühlen

Juli

1./2.07. Landes-Jugend sportspiele Schwerin: Wir beteiligen uns mit einem männlichen C-Jugend Team (Jahrgang 1991/92) am Volleyballwettbewerb
04.07. Kreisjugendspiele Leichtathletik Klasse 8-10 in Gadebusch
05.07. Kreisjugendspiele Leichtathletik Klasse 5-7 in Gadebusch





Bewegtes Leben



Bewegtes Leben



Fahrten und Ausflüge

Klassenfahrt zum Gardasee

Unsere Klassenfahrt begann am 23.04.2006 abends um 23:00 Uhr. Uns erwartete ein komfortabler Bus mit netten Busfahrern (Eggi, Michael). Ab morgens um 6:00 Uhr teilten wir uns den Bus mit einer Klasse aus Zwickau. Während der Fahrt machten wir alle zwei bis drei Stunden eine Pause und kamen am 24.04. um 16:30 Uhr ausgepowert in unserer Unterkunft an. Dann bezogen wir unsere Bungalows. Unserer Klasse standen sechs Bungalows zur Verfügung, einer für die Lehrer, zwei für die Mädchen und drei für die Jungen. Im "Garda Village" gab es nicht nur Bungalows, sondern auch Campingwagen. Wir hatten aber auch jede Menge Freizeitangebote wie z.B. Tennis, Fußball, Golf, Volleyball, Go-Card u.s.w.

Um 19:00 Uhr gab es dann Essen, was an sich gut geschmeckt hat aber zuviel war, da es jeden Abend ein drei bis vier Gänge Menü gab. Am nächsten Morgen

bekamen wir um 8:00 Uhr Frühstück und fuhren um 9:00 Uhr nach Verona. Dort angekommen wurde uns dann eine Reiseleiterin zugeteilt, die uns in zwei Stunden alle Sehenswürdigkeiten der Stadt zeigte. Später durften wir dann noch Verona unsicher machen. Die Möglichkeit zum Einkaufen war beschränkt, weil ein Feiertag ("Tag der Befreiung") war. Am zweiten Tag des Aufenthalts genossen wir dann einen Ausflug nach Venedig, allerdings ohne Reiseführung. Die Anreise erfolgte durch eine 20-minütige Bootsfahrt. Auch dort hatten wir wieder genügend Freizeit, in der wir dann endlich auch ausgiebig shoppen konnten. Schließlich der Höhepunkt für die meisten, der Besuch vom Gardaland. Dort hatten wir die Möglichkeit, uns an Achterbahnen, Karussells und einigen Shows zu erfreuen. Von dort traten wir um 17:30 Uhr dann auch unsere 18-stündige Rückreise an. Wir kamen am 28.04. um 9:30 Uhr glücklich, zufrieden aber auch geschafft in Rehna an der Schule an.



Klasse 9a Info 2005/06

Unsere Klasse unternimmt viel gemeinsam. Zwar haben wir keine Klassenfahrt gemacht, doch dafür tun wir etwas für unsere Zukunft. Um bessere Einblicke in das Berufsleben zu bekommen, sind wir im BIZ nach Schwerin und zum Berufsstartertag nach Wismar gefahren. Dort haben bzw. konnten wir viel über unsere Traumberufe in Erfahrung bringen und Einblicke in das Berufsleben bekommen. Einige Schüler unserer Klasse besuchen auch seit März jeden Donnerstag das ÜAZ in Grevesmühlen. In den Bereichen Kaufmännische

Berufe und Bürokommunikation lernen wir, wie man eine Kasse bedient, richtig mit Kunden umgeht bzw. einen Computer bedient. Höhepunkt in diesem Schuljahr ist der Besuch des Musicals "Dirty Dancing" in Hamburg. Vom 27.3. bis 7.4.06 absolvierten wir unser Betriebspraktikum. Wie in jedem Schuljahr kochten wir uns, dieses Mal nach dem BIZ Besuch, gemeinsam ein leckeres Mittagessen in der Schulküche. Es gab Lasagne und selbstgemachte Pizza.

Anna Weber 9a



Presseschau



Schüler und Lehrer mit handwerklichem Geschick warben die Klätterkletterer an.



Durch eigene Fertigkeiten konnte der Regel des Klammers, der Kletterer, mitgenommen werden.

Den Wald im Spiel besser kennengelernt

Klassen Schüler zu Gast in Forstschule Dittmer

Klassen Schüler - Ein Tag im Wald am 23.04.2006 - der Schüler - in der Forstschule Dittmer. Die Klasse der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer war zu Gast in der Forstschule Dittmer. Die Schüler und Lehrer wurden von Forstschulleiterin Dittmer begrüßt und in der Forstschule Dittmer begrüßt. Die Schüler und Lehrer wurden von Forstschulleiterin Dittmer begrüßt und in der Forstschule Dittmer begrüßt.

Den Wald im Spiel besser kennengelernt. Die Schüler und Lehrer wurden von Forstschulleiterin Dittmer begrüßt und in der Forstschule Dittmer begrüßt. Die Schüler und Lehrer wurden von Forstschulleiterin Dittmer begrüßt und in der Forstschule Dittmer begrüßt.

Die Schüler und Lehrer wurden von Forstschulleiterin Dittmer begrüßt und in der Forstschule Dittmer begrüßt. Die Schüler und Lehrer wurden von Forstschulleiterin Dittmer begrüßt und in der Forstschule Dittmer begrüßt.

Die Schüler und Lehrer wurden von Forstschulleiterin Dittmer begrüßt und in der Forstschule Dittmer begrüßt. Die Schüler und Lehrer wurden von Forstschulleiterin Dittmer begrüßt und in der Forstschule Dittmer begrüßt.

Die Schüler und Lehrer wurden von Forstschulleiterin Dittmer begrüßt und in der Forstschule Dittmer begrüßt. Die Schüler und Lehrer wurden von Forstschulleiterin Dittmer begrüßt und in der Forstschule Dittmer begrüßt.

Die Schüler und Lehrer wurden von Forstschulleiterin Dittmer begrüßt und in der Forstschule Dittmer begrüßt. Die Schüler und Lehrer wurden von Forstschulleiterin Dittmer begrüßt und in der Forstschule Dittmer begrüßt.



Handwerkliche Fertigkeiten konnten der Regel des Klammers, der Kletterer, mitgenommen werden.



Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a im Umweltschutz in Rehna.

Schüler engagieren sich im Umweltschutz in Rehna

Schüler engagieren sich im Umweltschutz in Rehna. Die Schüler und Lehrer wurden von Forstschulleiterin Dittmer begrüßt und in der Forstschule Dittmer begrüßt. Die Schüler und Lehrer wurden von Forstschulleiterin Dittmer begrüßt und in der Forstschule Dittmer begrüßt.

Schüler engagieren sich im Umweltschutz in Rehna. Die Schüler und Lehrer wurden von Forstschulleiterin Dittmer begrüßt und in der Forstschule Dittmer begrüßt. Die Schüler und Lehrer wurden von Forstschulleiterin Dittmer begrüßt und in der Forstschule Dittmer begrüßt.



Presseschau

RSV-Spieler zahlten noch viel Lehrgeld

Erstmals Vergleich der Rehnaer Badmintonspieler mit Spielern anderer Vereine

Rehna (28. März) • Inzwischen ist bekannt, dass die Badmintonspieler der Rehnaer RSV im Vergleich mit anderen Vereinen noch viel Lehrgeld zahlen. Das zeigt ein Vergleich der Spielerleistungen mit anderen Vereinen, den die RSV-Mitglieder im Rahmen der Badminton-Regionalliga durchgeführt haben. Die Spielerleistungen der Rehnaer RSV sind im Vergleich mit anderen Vereinen noch viel Lehrgeld zahlen. Das zeigt ein Vergleich der Spielerleistungen mit anderen Vereinen, den die RSV-Mitglieder im Rahmen der Badminton-Regionalliga durchgeführt haben.

Die Spielerleistungen der Rehnaer RSV sind im Vergleich mit anderen Vereinen noch viel Lehrgeld zahlen. Das zeigt ein Vergleich der Spielerleistungen mit anderen Vereinen, den die RSV-Mitglieder im Rahmen der Badminton-Regionalliga durchgeführt haben.

Die Spielerleistungen der Rehnaer RSV sind im Vergleich mit anderen Vereinen noch viel Lehrgeld zahlen. Das zeigt ein Vergleich der Spielerleistungen mit anderen Vereinen, den die RSV-Mitglieder im Rahmen der Badminton-Regionalliga durchgeführt haben.

Die Spielerleistungen der Rehnaer RSV sind im Vergleich mit anderen Vereinen noch viel Lehrgeld zahlen. Das zeigt ein Vergleich der Spielerleistungen mit anderen Vereinen, den die RSV-Mitglieder im Rahmen der Badminton-Regionalliga durchgeführt haben.

Die Spielerleistungen der Rehnaer RSV sind im Vergleich mit anderen Vereinen noch viel Lehrgeld zahlen. Das zeigt ein Vergleich der Spielerleistungen mit anderen Vereinen, den die RSV-Mitglieder im Rahmen der Badminton-Regionalliga durchgeführt haben.

Rehnaer Schüler Sieger bei „Jugend trainiert für Olympia“

Mädchen und Jungen beim Kreisläufe in eigener Halle voran

Rehna (28. März) • Die Rehnaer Schüler sind Sieger bei „Jugend trainiert für Olympia“. Die Mädchen und Jungen beim Kreisläufe in eigener Halle voran.

Die Rehnaer Schüler sind Sieger bei „Jugend trainiert für Olympia“. Die Mädchen und Jungen beim Kreisläufe in eigener Halle voran.

Die Rehnaer Schüler sind Sieger bei „Jugend trainiert für Olympia“. Die Mädchen und Jungen beim Kreisläufe in eigener Halle voran.



Die Mädchen spielen Basketball in der eigenen Halle.



Die Jungen spielen Basketball in der eigenen Halle.

Benziner Tannen verkauft

Wandlung in Privatbesitz / Stadt Rehna verhandelt mit Eigenheimern

Rehna (28. März) • Die Stadt Rehna hat Tannen verkauft. Die Wandlung in Privatbesitz / Stadt Rehna verhandelt mit Eigenheimern.



Die Tannen sind nun in Privatbesitz der Stadt Rehna.

Die Stadt Rehna hat Tannen verkauft. Die Wandlung in Privatbesitz / Stadt Rehna verhandelt mit Eigenheimern.

Die Stadt Rehna hat Tannen verkauft. Die Wandlung in Privatbesitz / Stadt Rehna verhandelt mit Eigenheimern.

Die Stadt Rehna hat Tannen verkauft. Die Wandlung in Privatbesitz / Stadt Rehna verhandelt mit Eigenheimern.

Die Stadt Rehna hat Tannen verkauft. Die Wandlung in Privatbesitz / Stadt Rehna verhandelt mit Eigenheimern.

Presseschau



Mit Feuerwerk und viel Spaß Mit viel Kreativität auf dem Weg nach Prora 06

Rehnaer Jugendliche gestalten Kunstinstallation

Rehna (28. März) • Die Rehnaer Jugendliche gestalten Kunstinstallation. Mit viel Kreativität auf dem Weg nach Prora 06.

Die Rehnaer Jugendliche gestalten Kunstinstallation. Mit viel Kreativität auf dem Weg nach Prora 06.

Die Rehnaer Jugendliche gestalten Kunstinstallation. Mit viel Kreativität auf dem Weg nach Prora 06.



Die Kunstinstallation der Rehnaer Jugendliche ist fertig. Die Masken sind fertig.

Die Rehnaer Jugendliche gestalten Kunstinstallation. Mit viel Kreativität auf dem Weg nach Prora 06.

Die Rehnaer Jugendliche gestalten Kunstinstallation. Mit viel Kreativität auf dem Weg nach Prora 06.



Die Kunstinstallation der Rehnaer Jugendliche ist fertig. Die Masken sind fertig.

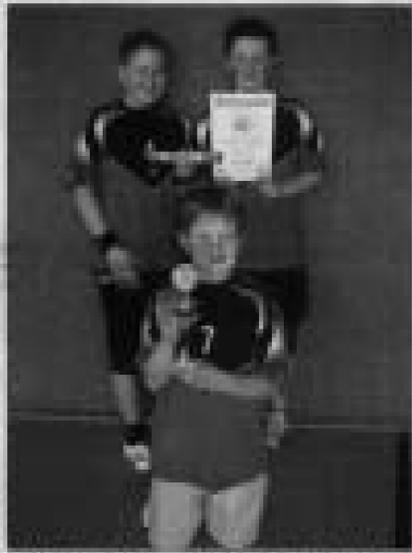


Presseschau

Rehnaer Jungen auf dem dritten Platz

F-Junioren spielten erfolgreiche Landesmeisterschaft

Schwerin in der Vorkonferenz fand in Schwedt das Finale im Volleyball-Landespokal der männlichen F-Jugend (U19) und jüngere Mannschaften. Die Rehnaer F-Junioren belegten den dritten Platz, hinter Thomas Pökel, Paul Schöckel und Dennis Ullrich.



Paul Schöckel (v.l.), Thomas Pökel (i.d.), Dennis Ullrich (rechts) mit dem Pokal für die Landesmeisterschaft.

Die Rehnaer F-Junioren erreichten den dritten Platz im Landespokal der männlichen F-Jugend (U19) und jüngere Mannschaften. Die Rehnaer F-Junioren belegten den dritten Platz, hinter Thomas Pökel, Paul Schöckel und Dennis Ullrich.

Die Rehnaer F-Junioren erreichten den dritten Platz im Landespokal der männlichen F-Jugend (U19) und jüngere Mannschaften. Die Rehnaer F-Junioren belegten den dritten Platz, hinter Thomas Pökel, Paul Schöckel und Dennis Ullrich.

Schüler unterstützen Hilfsprojekt in Afrika

Rehnaer Fünftklässler wollen ihren Beitrag leisten

Rehna - Viele Jugendliche in Afrika leiden in Tensio-Verhalten mit dem Kopf schiefen. Dieser ist ein Zeichen für einen Mangel an Vitaminen, was zu Blindheit führen kann. Die Rehnaer Fünftklässler wollen ihren Beitrag leisten.



Die Kinder des Projekts 'Hilfsprojekt in Afrika' sammeln Spenden für die Herstellung von Brillen.



Die Kinder des Projekts 'Hilfsprojekt in Afrika' sammeln Spenden für die Herstellung von Brillen.

Die Kinder des Projekts 'Hilfsprojekt in Afrika' sammeln Spenden für die Herstellung von Brillen. Die Kinder des Projekts 'Hilfsprojekt in Afrika' sammeln Spenden für die Herstellung von Brillen.

Die Kinder des Projekts 'Hilfsprojekt in Afrika' sammeln Spenden für die Herstellung von Brillen. Die Kinder des Projekts 'Hilfsprojekt in Afrika' sammeln Spenden für die Herstellung von Brillen.

Beeindruckende Gastfreundschaft

Internationales Projekt: Rehnaer Schüler und Lehrer besuchen das polnische Czarnikow

Rehna - Schüler aus Rehna haben die Gelegenheit im polnischen Czarnikow besucht. Die Fahrt war ein Teil eines internationalen Projekts.

Die Schüler aus Rehna haben die Gelegenheit im polnischen Czarnikow besucht. Die Fahrt war ein Teil eines internationalen Projekts.



Die Schüler aus Rehna haben die Gelegenheit im polnischen Czarnikow besucht.



Die Schüler aus Rehna haben die Gelegenheit im polnischen Czarnikow besucht.

Die Schüler aus Rehna haben die Gelegenheit im polnischen Czarnikow besucht. Die Fahrt war ein Teil eines internationalen Projekts.

Die Schüler aus Rehna haben die Gelegenheit im polnischen Czarnikow besucht. Die Fahrt war ein Teil eines internationalen Projekts.

Die Schüler aus Rehna haben die Gelegenheit im polnischen Czarnikow besucht. Die Fahrt war ein Teil eines internationalen Projekts.

Die Schüler aus Rehna haben die Gelegenheit im polnischen Czarnikow besucht. Die Fahrt war ein Teil eines internationalen Projekts.



Die Schüler der Regionalschule Rehna haben sich an der internationalen Live-Musik und Tanz-Veranstaltung beteiligt.

Rehna: Internationale Live-Musik und Tanz

Stumpfsprache mit Schülern gegen Gewalt

Rehna - In der Regionalschule Rehna haben sich Schüler an der internationalen Live-Musik und Tanz-Veranstaltung beteiligt. Die Schüler der Regionalschule Rehna haben sich an der internationalen Live-Musik und Tanz-Veranstaltung beteiligt.

Die Schüler der Regionalschule Rehna haben sich an der internationalen Live-Musik und Tanz-Veranstaltung beteiligt. Die Schüler der Regionalschule Rehna haben sich an der internationalen Live-Musik und Tanz-Veranstaltung beteiligt.

MORGENS UM 10

Rehna - Die Schüler der Regionalschule Rehna haben sich an der internationalen Live-Musik und Tanz-Veranstaltung beteiligt. Die Schüler der Regionalschule Rehna haben sich an der internationalen Live-Musik und Tanz-Veranstaltung beteiligt.



Die Schüler der Regionalschule Rehna haben sich an der internationalen Live-Musik und Tanz-Veranstaltung beteiligt.



Presseschau

Mehr als 350 Gäste auf zweitem Rehnaer Elternabend

Frühlings-Programme der Grundschulzeit begeistert gefeiert

Rehna (dpa) - Am Freitagabend war die Grundschule der Regionalschule Rehna bei einem Elternabend gefeiert. Mehr als 350 Gäste nahmen an dem zweiten Elternabend teil. Die Grundschulzeit wird mit verschiedenen Programmen gefeiert. Die Eltern werden über die schulischen Leistungen ihrer Kinder informiert. Außerdem gibt es eine kleine Ausstellung über die Arbeit der Grundschule. Die Eltern werden auch über die verschiedenen Möglichkeiten der Grundschulzeit informiert. Die Eltern werden auch über die verschiedenen Möglichkeiten der Grundschulzeit informiert.

Die Grundschulzeit wird mit verschiedenen Programmen gefeiert. Die Eltern werden über die schulischen Leistungen ihrer Kinder informiert. Außerdem gibt es eine kleine Ausstellung über die Arbeit der Grundschule. Die Eltern werden auch über die verschiedenen Möglichkeiten der Grundschulzeit informiert. Die Eltern werden auch über die verschiedenen Möglichkeiten der Grundschulzeit informiert.



Bei der Veranstaltung begrüßt die Grundschulzeit die Eltern und Kinder. Die Eltern werden auch über die verschiedenen Möglichkeiten der Grundschulzeit informiert.

Internationale Livemusik und Tanz



Die Theatergruppe und Musikanten haben heute im Rahmen des Elternprogramms „Internationale Nacht“ in der Grundschule Rehna.

Rehna (dpa) - Am Freitagabend war die Grundschule der Regionalschule Rehna bei einem Elternabend gefeiert. Mehr als 350 Gäste nahmen an dem zweiten Elternabend teil. Die Grundschulzeit wird mit verschiedenen Programmen gefeiert. Die Eltern werden über die schulischen Leistungen ihrer Kinder informiert. Außerdem gibt es eine kleine Ausstellung über die Arbeit der Grundschule. Die Eltern werden auch über die verschiedenen Möglichkeiten der Grundschulzeit informiert. Die Eltern werden auch über die verschiedenen Möglichkeiten der Grundschulzeit informiert.

Sportfreundliche Ganztagschule

Vertrag zur Zusammenarbeit zwischen Schule und dem Rehnaer SV unterschrieben

Rehna (dpa) - Die Grundschule der Regionalschule Rehna hat einen Vertrag mit dem Rehnaer SV unterschrieben. Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und dem Rehnaer SV. Die Grundschule wird die sportliche Betätigung der Kinder fördern. Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und dem Rehnaer SV. Die Grundschule wird die sportliche Betätigung der Kinder fördern.



Die Grundschule Rehna und der Rehnaer SV haben einen Vertrag unterschrieben. Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und dem Rehnaer SV. Die Grundschule wird die sportliche Betätigung der Kinder fördern.



Mit der Grundschule Rehna hat der Rehnaer SV einen Vertrag unterschrieben. Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und dem Rehnaer SV. Die Grundschule wird die sportliche Betätigung der Kinder fördern.

Die Grundschule Rehna hat einen Vertrag mit dem Rehnaer SV unterschrieben. Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und dem Rehnaer SV. Die Grundschule wird die sportliche Betätigung der Kinder fördern. Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und dem Rehnaer SV. Die Grundschule wird die sportliche Betätigung der Kinder fördern.

Die Grundschule Rehna hat einen Vertrag mit dem Rehnaer SV unterschrieben. Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und dem Rehnaer SV. Die Grundschule wird die sportliche Betätigung der Kinder fördern. Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und dem Rehnaer SV. Die Grundschule wird die sportliche Betätigung der Kinder fördern.

Die Grundschule Rehna hat einen Vertrag mit dem Rehnaer SV unterschrieben. Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und dem Rehnaer SV. Die Grundschule wird die sportliche Betätigung der Kinder fördern. Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und dem Rehnaer SV. Die Grundschule wird die sportliche Betätigung der Kinder fördern.

Presseschau



Schulsanierung wird trotz einiger Hürden gemeistert

Pflicht von Baufirmen verzögert die Arbeiten / Erster Bezug am 20. April

Rehna (dpa) - Die Sanierung der Grundschule der Regionalschule Rehna ist trotz einiger Hürden gemeistert. Die Arbeiten wurden durch die Pflicht von Baufirmen verzögert. Der erste Bezug der Schule ist am 20. April erfolgt. Die Sanierung der Grundschule der Regionalschule Rehna ist trotz einiger Hürden gemeistert. Die Arbeiten wurden durch die Pflicht von Baufirmen verzögert. Der erste Bezug der Schule ist am 20. April erfolgt.



Der Sieger der Schulsanierung hat einen Preis erhalten. Die Arbeiten wurden durch die Pflicht von Baufirmen verzögert. Der erste Bezug der Schule ist am 20. April erfolgt.

Die Sanierung der Grundschule der Regionalschule Rehna ist trotz einiger Hürden gemeistert. Die Arbeiten wurden durch die Pflicht von Baufirmen verzögert. Der erste Bezug der Schule ist am 20. April erfolgt. Die Sanierung der Grundschule der Regionalschule Rehna ist trotz einiger Hürden gemeistert. Die Arbeiten wurden durch die Pflicht von Baufirmen verzögert. Der erste Bezug der Schule ist am 20. April erfolgt.



Die Sanierung der Grundschule der Regionalschule Rehna ist trotz einiger Hürden gemeistert. Die Arbeiten wurden durch die Pflicht von Baufirmen verzögert. Der erste Bezug der Schule ist am 20. April erfolgt. Die Sanierung der Grundschule der Regionalschule Rehna ist trotz einiger Hürden gemeistert. Die Arbeiten wurden durch die Pflicht von Baufirmen verzögert. Der erste Bezug der Schule ist am 20. April erfolgt.

Die Sanierung der Grundschule der Regionalschule Rehna ist trotz einiger Hürden gemeistert. Die Arbeiten wurden durch die Pflicht von Baufirmen verzögert. Der erste Bezug der Schule ist am 20. April erfolgt. Die Sanierung der Grundschule der Regionalschule Rehna ist trotz einiger Hürden gemeistert. Die Arbeiten wurden durch die Pflicht von Baufirmen verzögert. Der erste Bezug der Schule ist am 20. April erfolgt.



Jugendliche schufteten am Lehrpfad

Rehna (dpa) - Die Grundschule der Regionalschule Rehna hat einen Vertrag mit dem Rehnaer SV unterschrieben. Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und dem Rehnaer SV. Die Grundschule wird die sportliche Betätigung der Kinder fördern. Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und dem Rehnaer SV. Die Grundschule wird die sportliche Betätigung der Kinder fördern.

Die Grundschule Rehna hat einen Vertrag mit dem Rehnaer SV unterschrieben. Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und dem Rehnaer SV. Die Grundschule wird die sportliche Betätigung der Kinder fördern. Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und dem Rehnaer SV. Die Grundschule wird die sportliche Betätigung der Kinder fördern.



Bewegtes Leben



Bewegtes Leben



Die Klassen



Klasse 1a



Klasse 2a



Klasse 1b



Klasse 2b



Die Klassen



Die Klassen



Klasse 3a



Klasse 4a



Klasse 3b



Klasse 4b



Die Klassen



Die Klassen



Klasse 5gr1



Klasse 6a



Klasse 5gr2



Klasse 6b





Die Klassen



Klasse 7a



Klasse 8a



Klasse 7b



Klasse 8b





Die Klassen



Klasse 9a



Klasse 9c



Klasse 9b



Klasse 10a



Die Klassen



Die Klassen

Klasse 10b



Klasse 10h

